Anfrage öffentlich	Datum 20.04.2010	Nummer F0071/10

Absender Torsten Hans **DIE LINKE Fraktion**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.04.2010

Kurztitel Umzug der Schule des zweiten Bildungsweges

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wie seit längerer Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert wird, ist ein Umzug der Schule des zweiten Bildungsweges in die Braunschweiger Straße 27 (Gebäude des Raabe-Gymnasiums) geplant.

Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

1. Welche Kosten entstehen für die Sicherung und die Sanierung der Zisterne unter dem Gebäude in der Braunschweiger Straße?
2. Welche Kosten entstehen für die Schimmelbeseitigung im Gebäude in der Braunschweiger Straße?
3. Welche weiteren Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen müssen am Gebäude in der Braunschweiger Straße vorgenommen werden?
4. Da die Schule des zweiten Bildungsweges das Gebäude in der Braunschweiger Straße nicht ausfüllen wird, welche weitere Nutzung ist vorgesehen?
5. Welche Nachnutzung für das Gebäude in der Brandenburger Straße 8 vorgesehen?
6. Welche Sanierungsmaßnahmen müssten ergriffen werden, um einen langfristigen Schulbetrieb in der Brandenburger Straße 8 zu sichern?
7. Der Weg zwischen der Braunschweiger Straße und dem Hauptbahnhof wird durch einen Umzug erheblich vergrößert. Wie wird sichergestellt, dass AbendschülerInnen, die auf den ÖPNV angewiesen sind und aus dem Umland stammen, nach Schulschluss in ihre jeweiligen Heimatorte kommen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Torsten Hans
(Stadtrat)